

**Fedor.**  
Da schon so lange Zeit verfloß seitdem ich nichts mehr an das Volksblatt geschrieben habe, will ich ein paar Zeilen einsenden. Regen haben auch hier genug, wie wohl hoffentlich überall. Die Leute sind jetzt fleißig beim Baumwollhacken, viele sind schon bald fertig. Korn steht auch sehr schön u. fängt auch schon Rebenwerke an zu blühen. Kartoffeln stehen auch sehr schön. Hafer hat hier auch nicht viel gebracht, weil es erst so sehr trocken war. Garten steht soweit auch sehr schön.  
Der Gesundheitszustand ist soweit ein guter und auch nicht zu vergessen, daß der Klapperstorch auch Fedor nicht vergessen. Trotz des schlechten Weges nahm ihr H. Jenke die Last ab, weil man sah das er nicht weiter konnte und in schenkte ihm einen strammen Prinzen No. 4 zur weiteren Fürsorge. Mutter und Kind befinden sich wohl, sogar der Vater lacht über's ganze Gesicht.  
Frl. T. Handrick von Austin war 2 Wochen zum Besuch bei Eltern und Bekannten.  
Doch genug für diesmal, nächstens mehr.  
Ein Leser.

Fedor

Da schon lange Zeit verfloß seitdem ich nichts mehr an das *Volksblatt* geschrieben habe, will ich ein paar Zeilen einsenden.

Regen haben wir auch hier genug, wie wohl hoffentlich überall. Die Leute sind jetzt fleißig beim Baumwollhacken, viele sind schon fertig. Korn steht auch sehr schön u. fängt auch schon teilweise an zu blühen. Kartoffeln stehen auch sehr schön. Hafer hat hier auch nicht viel gebracht, weil es erst so sehr trocken war. Garten steht soweit auch sehr schön.

Der Gesundheitszustand ist soweit ein guter und auch nicht zu vergessen, das Klapperstorch auch Fedor nicht vergessen. Trotz der schlechten Wege nahm ihr H. Jenke die Last ab, weil man sah das er nicht weiter konnte und er schenkte ihm einen strammen Prinzen No. 4 zur weiteren Fürsorge. Mutter und Kind befinden sich wohl, sogar der Vater lacht über's ganze Gesicht.

Frl. T. Handrick von Austin war 2 Woche zum Besuch bei Eltern und Bekannten.

Doch genug für  
dismal, nächsten mehr.

Ein Leser

Transliterated by  
Ed Bernthal

Fedor

Since a long time has passed that I have not written anything for the *Volksblatt*, I will send in a few lines.

We have had enough rain here, as we hope there was overall. The people are busy hoeing cotton, and many will soon be finished. Corn also looks very good, and, in places, is already starting to tassel. Potatoes are also very good. Oats here did not bring in much, because, at first, it was too dry. The gardens so far are also doing well.

The health conditions so far are good. And I must not forget that the Klapperstork did not forget Fedor. Because of the bad roads, H. Jenke relieved him of his burden, since he saw that he could not go any further. So he gave him a strapping prince No. 4 for his further care. Mother and child are both doing well, and even the father has smiles all over his face.

Miss. T. Handrick from Austin was visiting her parents and friends for two weeks.

But enough for this time, more next time.

A Reader

Translated by Ed Bernthal